

Wer hat meine Zeit gefunden – Udo Jürgens

Schon als Kind hab' ich soviel
Von meiner kleinen Zeit vertan.
Niemand hätte ich geglaubt,
Daß man sie wirklich brauchen kann.

Irgendwo in kleinen Bündeln
Legt' ich achtlos sie zurück
Und heute fehlt mir eigentlich
Nur die Zeit zu meinem Glück.

Ich lernte Lesen, Schreiben, Rechnen, nur das Wesentliche nicht.
Ich lernte alle alten Normen, doch nicht, wie man sie zerbricht.

Und ich begann zu suchen nach dem großen Ziel, das jeder braucht.
Nur meine Zeit, die fand ich nie.
Ist sie vertan?
Ist sie verbraucht?

Refrain
Wer hat meine Zeit gefunden,
Die ich irgendwie und -wann verlor,
Tage, Wochen oder Stunden,
Heute kommt's mir kostbar vor...

Kann es sein, daß sich ein Vogel
Meiner Zeit bemächtigt hat.
Sie in seine Schwingen nähme,
Wie ein großes, weißes Blatt?

Ich hätt' gern dies Blatt beschrieben,
Manchmal fehlt es mir so sehr,
Doch womit die Vögel fliegen,
Das gehört mir nun nicht mehr...

Könnt' es sein, daß sie trotz allem noch in meinen Schränken liegt,
Daß sie ständig weiter wächst und schon viele Jahre wiegt?

Ich würd' gern die Jahre finden, schließlich sind sie doch noch mein.
Doch wer weiß, in welchen Gründen
Mögen Sie
Verborgener sein...

Refrain
Wer hat meine Zeit gefunden,
Die ich irgendwie und -wann verlor,
Tage, Wochen oder Stunden,
Heute kommt's mir kostbar vor...

Interpret und Komponist: Udo Jürgens
Texter: Brigitte Gerwens
Produzent: Arrangeur: Boris Jojic
Copyright: 1971 – Verlag: Edition Montana